

**Protokoll der 2. gemeinsamen öffentlichen Sitzung der Ortsbeiräte
Ober-Rosbach, Nieder-Rosbach und Rodheim am Mittwoch,
den 14. September 2011 in der Wasserburg in Nieder-Rosbach**

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Anwesend:

Vom Ortsbeirat Ober-Rosbach:

Herr Christian Lamping (Ortsvorsteher)
Frau Anne Dore Kuhlmann
Herr Jürgen Pauly
Herr Christian Stengel

Vom Ortsbeirat Nieder-Rosbach:

Herr Volker Hoffmann (Ortsvorsteher)
Frau Renate Knoop
Herr Dr. Hans-Peter Rathjens
Herr Karl-Heinz Dachs

Vom Ortsbeirat Rodheim:

Herr Rainer Schaub (Ortsvorsteher)
Frau Toni Müller
Herr Andreas Tropp
Herr Lothar Korger

Magistrat:

Bürgermeister Detlef Brechtel
Herr Haci Kayacik
Herr Klaus Wenzel

Stadtverwaltung:

Herr Christian Eschenbrenner

Gäste/Zuhörer:

2

Schriftführer:

Herr Christian Eschenbrenner

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Eröffnung
2. Mitteilungen
3. Straßensanierungen 2011
- Auswahl der Straßen für eine Oberflächenwiederherstellung
4. Verschiedenes

Zu TOP 1) Begrüßung / Eröffnung

Herr Hoffmann eröffnet als Ortsvorsteher von Nieder-Rosbach und Sitzungsleiter die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mandatsträger und Besucher. Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen, und die Beschlussfähigkeit aller 3 Ortsbeiräte wird festgestellt.

Zu TOP 2) Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu TOP 3) Straßensanierung 2011

– Auswahl der Straßen für eine Oberflächenwiederherstellung

Die Stadtverwaltung hat insgesamt 5 Straßen für eine Oberflächenwiederherstellung vorgeschlagen, die per Fotodokumentation vorgestellt werden.

Stadtteil Ober-Rosbach:	Friedensstraße
Stadtteil Nieder-Rosbach:	Rosenstraße und Haingraben (ab Haingraben 13 bis Turnhalle)
Stadtteil Rodheim:	Junkergasse (von Königstraße bis Neue Straße) und Grabengasse (von Rosbacher Straße bis Nieder-Wöllstädter Straße)

Alle Straßen zeichnen sich durch verstärkte Netzrissbildung aus. Bereichsweise sind bereits kleinere und größere Schlaglöcher vorhanden. Ebenfalls sichtbar sind die Reparaturen einzelner Aufbrüche durch die Versorgungsträger. Die Sanierungswürdigkeit der Straßen ist gegeben.

Bürgermeister Brechtel erläutert nochmals die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, die insgesamt 300.000,00 € betragen und auf die einzelnen Stadtteile verteilt werden sollen. Zudem erläutert er die rechtlichen Unterschiede zwischen Sanierung und Grunderneuerung. Nur bei einem ausgeglichenen Haushalt ist eine Grunderneuerung ohne Einführung einer Straßenbeitragssatzung möglich. Auf Nachfrage beim Land Hessen gibt es unter Umständen eine weitere Möglichkeit, die es gestattet, die Kosten auf die Allgemeinheit zu verteilen und nicht nur an die betroffenen Anwohner.

Anschließend werden die jeweiligen Ortsbeiräte zu den vorgeschlagenen Straßensanierungsarbeiten befragt.

Der **Ortsbeirat Ober-Rosbach** ist mit der vorgeschlagenen Straßensanierung / Oberflächenwiederherstellung der **Friedensstraße** einverstanden.

Ergebnis: einstimmig ja

Der **Ortsbeirat Nieder-Rosbach** ist mit der vorgeschlagenen Straßensanierung / Oberflächenwiederherstellung der **Rosenstraße und Haingraben** einverstanden.

Ergebnis: einstimmig ja

Der **Ortsbeirat Rodheim** ist mit der vorgeschlagenen Straßensanierung / Oberflächenwiederherstellung der **Junkergasse und Grabengasse** einverstanden.

Ergebnis: einstimmig ja

Zu TOP 4) Verschiedenes

Herr Hoffmann stellt stellvertretend für alle Ortsbeiräte den Antrag, dass die Stadt Rosbach auch in den folgenden Jahren dieses Finanzvolumen für Straßensanierungen zur Verfügung stellen soll.

Ergebnis: einstimmig ja

Herr Schaub bittet darum, den auf der Prioritätenliste aufgeführten Fußweg von der Grabengasse bis zur Burggasse, der mit Sanierungskosten von rd. 4.000,00 € angegeben ist, ebenfalls noch zu sanieren. Die Stadtverwaltung sagt dies zu.

Herr Schaub regt an, dass die Ampeln im Stadtgebiet eine behindertengerechte Ausstattung erhalten (Summer, Tastschalter etc.). Manche Fußgängerüberführungen haben bereits diese Vorrichtung, in vielen Fällen fehlt diese jedoch. Die Stadtverwaltung will die Zuständigkeiten prüfen (ASV, Straßenmeisterei oder Stadt) und ggf. weitere Maßnahmen veranlassen.

Herr Schaub teilt mit, dass Straßenmarkierungen im Stadtgebiet zum Teil so verblasst oder bereits nicht mehr sichtbar sind, dass hier Abhilfe geschaffen werden muss. Das Ordnungsamt stellt derzeit alle Maßnahmen zusammen und wird eine Firma mit den auszuführenden Arbeiten beauftragen.

Herr Schaub fragt die Stadtverwaltung, wer die Umsetzung der jeweiligen Beschlüsse überwacht bzw. kontrolliert. Dies erfolgt in der Regel in den einzelnen Fachbereichen oder vom Bürgermeister selbst. Die jeweiligen Fachbereichsleiter bzw. Sachgebietsleiter sind auch die ersten Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung.

Herr Schaub bittet um eine einheitliche Darstellung in den Protokollen, wer von den gewählten Mandatsträgern anwesend, entschuldigt ist, oder fehlt. Auf Anregung des Bürgermeisters soll dies den einzelnen Schriftführern, in Abstimmung mit den Gremien, überlassen werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, schließt der Vorsitzende gegen 20:50 Uhr die Sitzung.

Rosbach, den 15.09.2011


Herr Christian Lamping
Ortsvorsteher
Ober-Rosbach

Herr Volker Hoffmann
Ortsvorsteher
Nieder-Rosbach

Herr Rainer Schaub
Ortsvorsteher
Rodheim


Schriftführer
Christian Eschenbrenner



